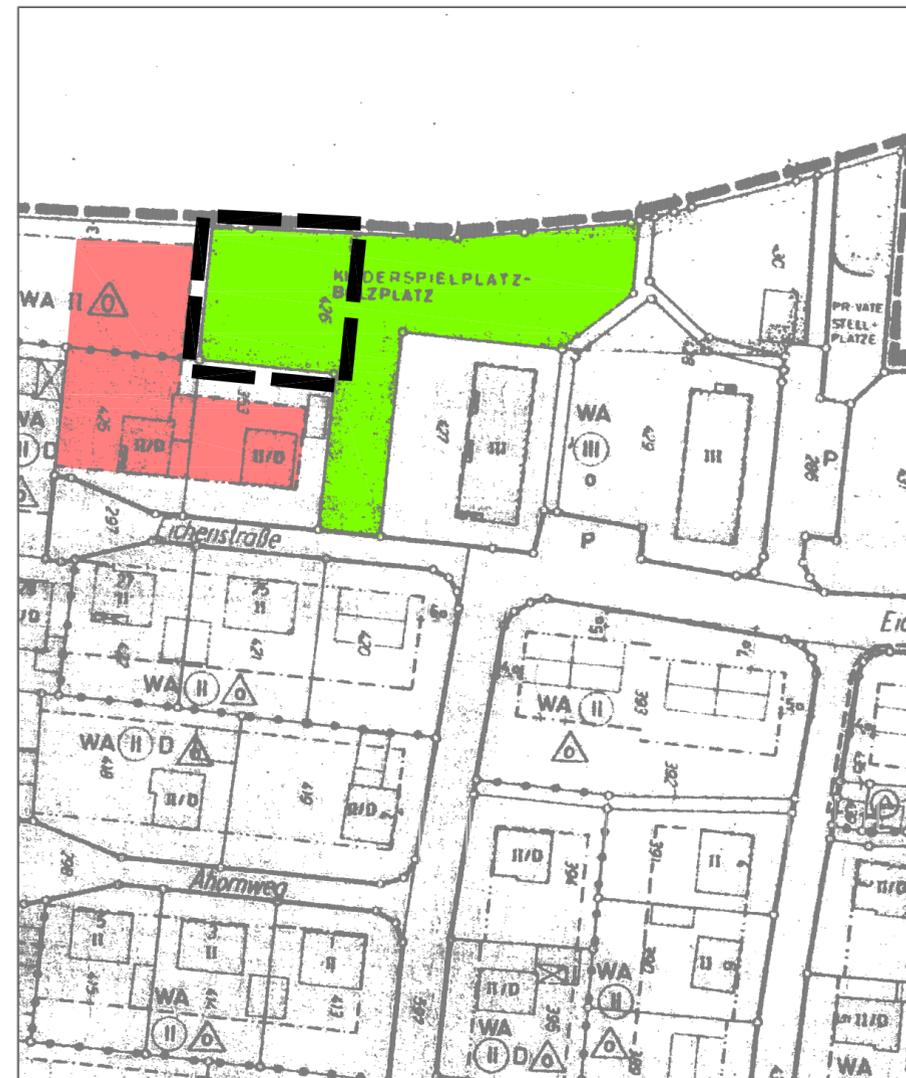


Gemeinde Langenberg Bebauungsplan Nr. 202 "Klutenbrink" 6. vereinfachte Änderung

Satzungsfassung vom 28. April 1972



Rechtsgrundlagen

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);

Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);

Die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung-PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);

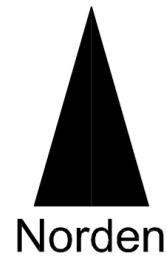
Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542); zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 06.02.2012 (BGBl. I S. 148);

Die Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV NRW S. 729);

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV NRW S. 474);

Das Wassergesetz für das Land Nordrhein - Westfalen (Landeswassergesetz -LWG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.03.2010 (GV NRW S. 185).

Anmerkung:
Zu widerhandlungen gegen die gem. § 86 BauO NRW in dem Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (Örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gem. § 84 (3) BauO NRW als solche gehandelt werden.



Ausschnitte

Diese Planänderung ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluss des Rates der Gemeinde Langenberg vom _____ aufgestellt worden. Der Beschluss wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Langenberg, den _____

Bürgermeisterin _____

Diese 6. Änderung hat als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht. Die Auslegung gem. § 3 (2) BauGB wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 (2) BauGB durchgeführt.

Langenberg, den _____

Bürgermeisterin _____

Diese 6. Änderung ist gem. § 10 BauGB und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) vom Rat der Gemeinde Langenberg am _____ als _____ beschlossen worden.

Langenberg, den _____

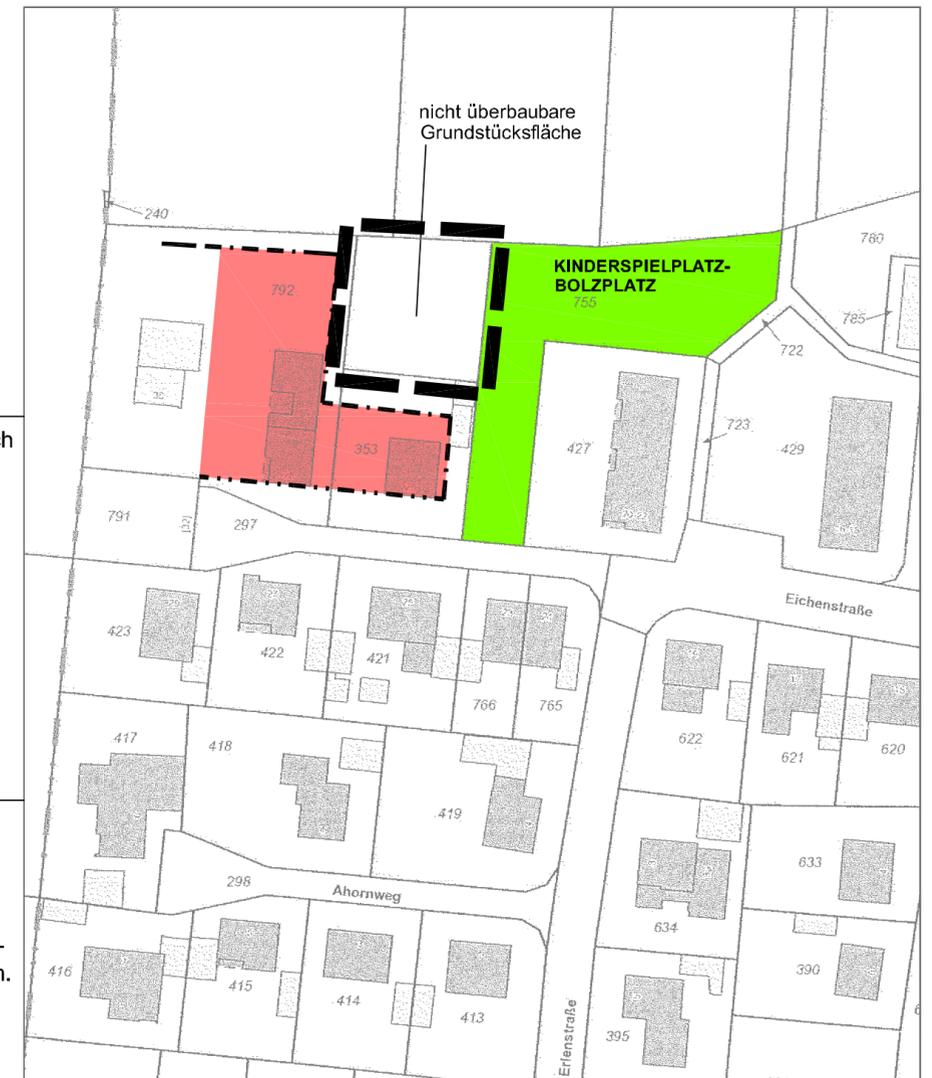
Bürgermeisterin _____

Das vereinfachte Änderungsverfahren wurde nach § 13a BauGB durchgeführt. Mit der erfolgten Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Langenberg, den _____

Bürgermeisterin _____

Änderung vom Januar 2013



Planzeichenerklärung

- Grenze der räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung gem. § 9 (7) BauGB
 - WA Allgemeines Wohngebiet
 - Baugrenze
 - Baulinie
 - überbaubare Fläche
 - nicht überbaubare Fläche
 - Öffentliche Grünfläche
 - Kinderspielplatz-Bolzplatz
 - offene Bauweise
 - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Planzeichen
alt neu
B-Plan B-Plan
Satzung Änderung

Die Änderung berührt die Grundzüge der städtebaulichen Planung nicht. Die Festsetzungen zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung sowie der Äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen werden nicht verändert und sind der Satzungsfassung des Ursprungsplanes zu entnehmen.

Diesem Plan ist eine Begründung beigelegt.

0 20 40 60m



Maßstab im Original 1 : 1000

Planverfasser:

Drees Huesmann
Planer

29.01.2013Mü.

Vennhofallee 97
D-33689 Bielefeld
fon 05205.3230/6502
fax 05205.22679
info@dhp-sennestadt.de
www.dhp-sennestadt.de